



Naturnahe Grünflächenpflege

Die Mitarbeiter*innen des Baubetriebshofes der Stadt Sehnde pflegen mehr als 100 ha öffentliche Grünflächen.

Dazu gehören neben Parks und Wiesen, auch die naturschutzfachlichen Kompensationsflächen der Stadt sowie das Straßenbegleitgrün entlang der 140 km des kommunalen Straßennetzes.

Dabei wird stets das Ziel verfolgt, dass die Grünflächen ihre unterschiedlichen Funktionen für die in Sehnde lebenden Menschen, aber auch für den Naturhaushalt optimal erfüllen können.

Artenschutz und der Erhalt der Biodiversität sind wichtige Gemeinschaftsaufgaben. Nicht nur in den Landschaftsräumen und Wäldern, sondern auch bei der Pflege der Grünflächen in den Siedlungen „vor der Haustür“ kann viel für den Pflanzen- und Tierartenschutz und die Artenvielfalt getan werden.

Das Ziel ist eine insgesamt naturnähere Grünflächenpflege, die mehr „Wildnis“ und bewusst etwas „Unordnung“ zulässt.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.sehnde.de/leben/gruenflaechen



Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Thema haben, kommen Sie gerne auf uns zu:

Stadt Sehnde
Nordstraße 21
31319 Sehnde
05138-707-296
gruenflaechen@sehnde.de

Grünflächenpflege in Sehnde

Vielfalt von Haimar bis Höver
und Ilten bis Klein Lobke



Sehnde – ganz nah / draußen

Grünflächen für den Naturschutz

Vorrang für Bienen & Co.

Sehnde wächst und entwickelt sich weiter: Regelmäßig entstehen neue Baugebiete. Dadurch werden natürliche Flächen dem Naturhaushalt entzogen und es kommt zu Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft. Um diese negativen Auswirkungen zu minimieren, muss dafür Ausgleich an anderer Stelle geschaffen werden.

Wo möglich, werden die Ausgleichsflächen in räumlicher Nähe zu den Baugebieten entwickelt – auf diese Weise können sie auch als Naturerlebnisräume für die Bevölkerung dienen.

Bei der Pflege steht der Naturschutz an erster Stelle. Die Bewirtschaftung, wie z.B. die Mähhäufigkeit, wird durch die Festlegungen im Bebauungsplan bestimmt. Der Baubetriebshof sichert durch die entsprechende Pflege, dass die naturschutzfachlichen Ziele erreicht werden.



Grünflächen für das Ortsbild

Ein buntes Mosaik

Ob Straßenbegleitgrün oder repräsentative Pflanzflächen an öffentlichen Gebäuden – an diesen Grünflächen geht oder fährt man im Normalfall achtlos vorbei. Doch sie prägen das Ortsbild unserer Stadt und tragen wesentlich zur Lebensqualität bei.

Bei der Pflege geht es vorrangig um Verkehrssicherheit. Entlang von Straßen, Fuß- und Radwegen wird häufiger gemäht, damit die Sicht für die Verkehrsteilnehmer*innen jederzeit frei ist.

Doch auch für den Naturschutz und die Artenvielfalt haben diese Flächen eine Bedeutung: Im Idealfall bilden sie ein grünes Netz, das den gesamten Siedlungsraum durchzieht.

Deshalb wird darauf geachtet, Arten zu wählen, die Vögeln und Insekten Nahrung und Lebensraum bieten.



Grünflächen für die Erholung

Platz für Begegnungen

Bei Wiesen und Rasenflächen wird die Mähhäufigkeit entsprechend der jeweiligen Nutzungsansprüche differenziert. Das heißt: kurzer Scherrasen wo nötig, ein- bis dreischürige Wiese wo möglich.

Im Idealfall werden Wiesen zu unterschiedlichen Zeitpunkten gemäht, um immer Blüten zum Beispiel für die Schmetterlinge zu haben und auch das Naturerleben zu steigern.

Generell wird bei der Mahd durch schonenden Maschineneinsatz und angepasste Mähweisen Rücksicht auf die Tierwelt genommen.



Frisches Obst

für Sehnder*innen

Zurzeit werden ca. 500 Obstbäume an verschiedenen Standorten betreut. Alle Bürger*innen sind herzlich eingeladen für den Eigenbedarf Obst zu ernten. Neue Obstwiesen entstehen regelmäßig als Ausgleichsmaßnahmen für Bauvorhaben.

